

Schlechte Noten

Jugendliche mit schlechten Noten in Mathe und Deutsch versuchen am besten, über ein Praktikum eine Stelle zu bekommen. „Das ist die Chance, mit Leistung zu überzeugen“, sagte Hona Mirtschin von der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg.



(1) Denn Bewerber mit schlechten Schulnoten in Mathe und Deutsch werden häufig aussortiert. Während einer Praxisphase im Betrieb haben sie die Gelegenheit, ihre Begabung zu beweisen und können mit persönlichem Einsatz punkten.

(2) Eine Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) unter 15 000

Unternehmen zeigte, dass knapp drei Viertel der Betriebe (74 Prozent) sich über Schulabgänger beklagten — unter anderem wegen fehlender schulischer Qualifikationen. Rund die Hälfte der Unternehmen bemängelte, dass Jugendliche zu schlecht in Mathe (50 Prozent) und in Deutsch (54 Prozent) sind.

(3) Schwächen im Rechnen, Schreiben und Lesen müssen, nach Mirtschin, aber kein Ausschlussgrund sein, wenn Bewerber ansonsten einen guten Eindruck machen. „Wenn jemand zum Beispiel handwerklich begabt ist, denkt der Arbeitgeber vielleicht trotzdem: Das kann was werden.“ Bewerber sollten sich also nicht scheuen, auch von sich aus auf Fördermaßnahmen hinzuweisen, rät Mirtschin. Ihr Deutsch können Jugendliche in sogenanntem Stützunterricht verbessern, den die Arbeitsagenturen zahlen — für den Betrieb und die Arbeitnehmer ist er also kostenlos.

(4) Solche Unterrichtskurse sind keineswegs 35: Mehr als die Hälfte (54 Prozent) aller Betriebe organisiert Nachhilfe für jugendliche Arbeitnehmer, so die Umfrage. Und fast jeder dritte Betrieb (31 Prozent) nutzt jugendbegleitende Hilfen der Arbeitsagenturen.

- 1p **31** Womit fängt der Text an? (Einleitung)
mit einem
A Protest
B Rat
C Vorurteil
D Witz
- 1p **32** Was ist das Verhältnis zwischen dem 1. und dem 2. Satz des 1. Absatzes?
1. Satz - 2. Satz
A Aussage - Beispiel
B Problem - Lösung
C Ursache - Folge
- 1p **33** Was kann man aus dem 2. Absatz schließen?
A Betriebe kritisieren das freche Benehmen vieler Praktikanten.
B In Deutsch und Mathe wird öfter geschwänzt als in anderen Fächern.
C Schulabschlüsse lassen inhaltlich oft zu wünschen übrig.
D Schulen bereiten Schüler ungenügend auf Praktika vor.
- 1p **34** Was empfiehlt Mirtschin Bewerbern mit schlechten Noten in Deutsch und Mathe? (Absatz 3)
Sie sollen
A am Anfang auch Arbeit unter ihrem Ausbildungsniveau akzeptieren.
B gegen schlechte Arbeitsbedingungen protestieren.
C im Bewerbungsgespräch auf Nachhilfemöglichkeiten aufmerksam machen.
D sich mehr auf ihre anderen Qualitäten konzentrieren.
- 1p **35** Welches Wort passt im Sinne des Textes in die Lücke im 4. Absatz?
A anstrengend
B attraktiv
C ungewöhnlich
- 1p **36** Volgens mevrouw Mirtschin hoeven sollicitanten met slechte cijfers (voor taal en rekenen) niet te worden afgewezen voor een baan. (alinea 3)
→ Welke alinea zegt dat deze sollicitanten in de praktijk juist wél vaak worden afgewezen?
Schrijf het nummer van de juiste alinea op in de uitwerkbijlage.

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.